



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

**Postfach 21 01 46
10501 Berlin
info@pro-bahn-berlin.de
www.pro-bahn-berlin.de
+49 32 12 1145561 (Anrufbeantw.)**

Der Landesvorstand

Vorsitzender und Pressesprecher:
Peter Cornelius

PRO BAHN, Postfach 21 01 46, 10501 Berlin

**Presse-Meldung zum
Deutschlandtakt**

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02
BIC: BELADEVXXX

01.07.20

PRO BAHN begrüßt Planungen des Bundesverkehrsministers im Deutschlandtakt:

**Potsdamer Stammbahn als neue Verbindung zwischen Brandenburg und Berlin,
Cottbus bekommt in Leipzig schnellen ICE-Anschluss nach Süden und Westen**

Am 30. Juni 2020 hat Bundesminister Scheuer den dritten Entwurf des Zielfahrplans für den Deutschlandtakt vorgestellt und das Projekt Deutschlandtakt insgesamt gestartet.

Der Fahrgastverband PRO BAHN hat sich seit vielen Jahren für den Deutschlandtakt engagiert; nunmehr ist er offizielles politisches Ziel der Bundesregierung geworden.

Der Deutschlandtakt-Fahrplan von Minister Scheuer stellt für den Pendlerverkehr zwischen Brandenburg und Berlin sowie Leipzig sensationelle Verbesserungen in Aussicht:

- Die Potsdamer Stammbahn soll für den Regionalverkehr zwischen Griebnitzsee, Zehlendorf, Schöneberg und Potsdamer Platz wiederaufgebaut werden. Jeweils zwei Regionalzüge pro Stunde sollen von Golm-Potsdam beziehungsweise von Belzig oder Beelitz-Stadt kommend nach Berlin verkehren und abwechselnd ab Schöneberg in den Berliner Nord-Süd-Tunnel oder auf die Ringbahn nach Ostkreuz weitergeführt werden. Damit erhalten Zehlendorf und Kleinmachnow auch direkten Anschluss an die Fernbahnhöfe Südkreuz und Hauptbahnhof (siehe anliegende Skizze).

geschäftsführender Vorstand:
Vorsitzender: Peter Cornelius, stellvertretender Vorsitzender: N.N. Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/653/58871

- Ein neuer Fernzug der Gattung „FR“ (Fern-Regional) soll zweistündlich von Leipzig mit Halten in Bitterfeld, Dessau, Belzig und Potsdam Hbf nach Berlin verkehren. Damit erhält Potsdam eine wichtige Fernverbindung nach Leipzig ohne lästiges Umsteigen in Berlin.
- Die Strecke Cottbus-Leipzig wird für eine Geschwindigkeit von 160 km/h ausgebaut, damit erreichen die Regionalexpress-Züge in Leipzig den ICE nach Frankfurt mit 7 Minuten Übergangszeit. Zusammen mit weiterem Ausbau der ICE-Strecken sinkt die Fahrzeit Cottbus-Frankfurt (Main) von heute fünfeinhalb Stunden auf nur noch 4 Stunden 15 Minuten, die Fahrzeit von Cottbus nach München von heute 6 Stunden auf nur noch 4 Stunden 28 Minuten.

PRO BAHN Berlin-Brandenburg begrüßt das Zukunftskonzept des Bundes für den Schienenverkehr, welches von Minister Scheuer am 30.Juni vorgestellt wurde und langfristig diese Verbesserungen bringen wird.

Lange erhobene Forderungen des Landes Brandenburg werden damit umgesetzt, auch mit tatkräftiger Unterstützung der Experten beim VBB, die an den Planungen beteiligt waren.

Jetzt liegt es an den Ländern Berlin und Brandenburg, die Planungen des Bundes weiter konstruktiv zu begleiten und unsinnige Berliner Alternativ-Überlegungen zum Wiederaufbau der Potsdamer Stammbahn als reiner S-Bahn-Strecke ohne Fahrmöglichkeiten für Regionalzüge endgültig beiseite zu legen.

„Vergleichbar den Infrastruktur-Planungen des Konzeptes i2030 für Berlin und Brandenburg sind die Fahrplan-Überlegungen des Deutschlandtaktes nun eine klare eisenbahnpolitische Ziel-Vorstellung für die Zukunft“, freut sich Peter Cornelius, der Landesvorsitzende des Fahrgastverbandes Berlin-Brandenburg.